

## Sommerbehandlung und Pflege der Streuobstbäume

### Modul 6

25. Juli 2025, Wetzlar



Einen wesentlichen Teil der Obstgehölzpflege stellt der Kronenschnitt dar, wobei sich die Maßnahme in der Regel auf den Winter (Ruhephase) konzentriert. Dass Obstbäume erfolgreich in der Vegetationsperiode geschnitten werden können, beweist nicht nur der früher bedeutsame Formobstbau (Obstspalier). Aus baumbiologischer Sicht kann die Sommerbehandlung eine gute Alternative sein.

Ein frühzeitiger „Sommerriß“ steuert das Wachstum und verhindert aufwändige Schnitte im Winter. Der klassische Sommerschnitt beruhigt die Triebleistung. Speziell der Schnitt an gummiflussgefährdeten Süßkirschen und der Walnuss haben sich bei der Ernte oder nach abgeschlossenem Wachstum im August/September als vorteilhaft herausgestellt.

---

09.00 Uhr	<b>Eintreffen und Anmeldung</b>
09.15 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung</b>
09.30 Uhr	<b>Einführung in die Obstbaumpflege im Sommer:</b> Ökologische Bedeutung von Streuobstwiesen, Arten- und Sortenvielfalt
09.45 Uhr	<b>Theoretische Grundlagen der Obstbaumpflege in der Wachstumsperiode:</b> Physiologische Grundlagen der Sommerbehandlung, Auswirkung des Schnittzeitpunktes, Aufgaben und Funktionen einer Sommerschnittmaßnahme
11.00 Uhr	Pause

---

In Kooperation mit:



<b>11.10 Uhr</b>	<b>Theoretische Grundlagen Teil 2:</b> Sommerschnitt an Ertragskronen, Vorernteschnitt, Behandlung von „Wasserschossen“, Kontrollmaßnahmen, Nachbehandlung der im Winter geschnittenen Bäume
12.45 Uhr	Mittagspause
<b>13.15 Uhr</b>	<b>Praktischer Teil:</b> Beurteilung der Vitalität, Nachschau der Winterschnittmaßnahmen, Auslichtungsschnitt im Sommer an Ertragskronen, Süßkirschenschnitt unter Anleitung, Einsatz von Gurt und Kurzsicherung, weitere Pflegemaßnahmen auf der Obstwiese, Bewässerungsmethoden...
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Erfahrungsaustausch Wiesenpflege, Bewässerung, Verdunstungsschutz, weiterführende Literatur Abschlussdiskussion</b>
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

*Alle Zeiten inkl. Diskussion und Pausen*

---

<b>Ort:</b>	HLNUG, Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar
<b>Leitung:</b>	HLNUG, Naturschutzakademie Hessen
<b>Referent:</b>	Steffen Kahl, Pomologe und Streuobstwanderlehrer (Schlaraffenburger gGmbH)
<b>Zielgruppen:</b>	Alle Interessierten
<b>Teilnahmebeitrag:</b>	<b>65 Euro</b> (ohne Mittagessen, inkl. Getränke) Hinweis: Sie erhalten eine Rechnung von der Schlaraffenburger gGmbH
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Teilnahme an Modul 1 (Grundlagen und Jungbaumpflege) und Modul 2 (Altbaumpflege)
<b>Zertifikat:</b>	Wer die komplette Ausbildungsreihe (Modul 1, 2, 4, 5, 6, 7,8) absolviert, erhält am Ende eine Bescheinigung „ <b>zertifizierte Streuobstfachwartin, zertifizierter Streuobstfachwart</b> “. Für die einzelnen Kurse wird jeweils eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

**Anmeldung/  
Information:**

**25-39 Sommerschnitt**

Anmeldung bis zum 12.07.2025 an:

anmeldung@schlaraffenburger.de

**Hinweise:**

- Bitte bringen Sie sich selbst etwas zu Essen mit.
- Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.
- Bitte denken Sie an wetterangepasste und Schmutz unempfindliche Kleidung und feste Schuhe.
- Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und soweit vorhanden eigenes Schnittwerkzeug mit.

**Begleitmaterial:**

Als Lehrgangsbegleitmaterial dient ein Skript des Referenten sowie die Broschüre „Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen“.